



## Spielbericht

### Auswärtsspiel U17: Genf - Schaffhausen

### U17 Meisterschaft Zwischenrunde, Samstag, 05.06.2010

#### Mannschaft Schaffhausen:

<b>U17</b>	Coach	Stohler	Werner
------------	-------	---------	--------

1	14870	U15	De Gregorio	Luca	1995
2	14497	U17	Frei	Pascal	1994
3	16338	U15	Kafa	Ömer	1996
4	16030	U17	Roth	Stefan	1993
5	14871	U15	Tempini	Nicola	1996
6	14872	U17	Widtmann	Yoshi	1993
A	16031	U15	Zulauf	Andreas	1996
A	14620	U17	Zulauf	Lukas	1993
9	16564	U13	Romano	Raphael	1998
U13	16654	U13	Brogle	Dominik	1997
U13	16562	U13	Miccoli	Andres	1997
12	16766	U15	Tempini	Melissa	1996
13	16764	U15	Weber	Rhiana	1996





### Resultat:

Genf – Schaffhausen: 13 : 8

1. Viertel: 2 : 3

2. Viertel: 3 : 1

3. Viertel: 5 : 1

4. Viertel: 3 : 3

<u>Tore:</u>	Pascal Frei	4 Tore
	Yoshi Widtmann	1 Tor
	Luca De Gregorio	3 Tore

### Bericht:

Wiederum klappte es nicht, dass wir in der stärksten Formation zu unserem Zwischenrunden-Auswärtsspiel in Genf antreten konnten.

Gleichzeitig trat die U13 zum Turnier in Arbon an.

Ich entschied mich, Raffi in die U17 nachzunehmen, Andres und Dominik zum U13-Turnier gehen zu lassen, in der Hoffnung, dass es für beide Mannschaften auf diese Weise zum Erfolg führt.

Die Genfer empfingen uns bei strahlendem Wetter ins Hallenbad „Paquis“, das lediglich über eine Breite von 4 Bahnen verfügte.

Die Begeisterung meiner Spieler und mir selber hielt sich sehr in Grenzen, kam mir doch gleich wieder das Auswärtsspiel in Bissone in den Sinn, das unter ganz bestimmten Umständen verloren ging.

Der Eindruck wurde nicht besser, denn die elektronische 30er-Zeitangabe funktionierte nicht und sie wollten diese mit der Pfeife anzeigen.....





Ich ging davon aus, dass es klappen würde.....

Nun ja, trotz allem fanden wir unsere Konzentration und gewannen das erste Viertel mit 3 : 2.

Das zweite Viertel lief dann nicht mehr so gut, da wir einerseits mit dem permanenten Pressing und dem sehr körperbetonten Spiel der Genfer Mühe bekundeten. Wir verloren dies mit 1 : 3.

Dennoch stand es nach der halben Distanz nur gerade 4 : 5 gegen uns und es lag noch alles drin!

Im Dritten Viertel kassierte unser Center-Back die zweite Herausstellung (ob gerechtfertigt oder nicht, bleibt offen...) und ich war gezwungen, umzustellen. Offensichtlich verdaute dies die Mannschaft vorerst schlecht und das Viertel ging mit 1 : 5 verloren.

Im letzten Viertel gelang es dem Team dann wieder, sich aufzufangen und wir konnten dieses mit 3 : 3 ausgeglichen gestalten.

Gemessen an der Tatsache, dass wir nicht in Bestbesetzung antreten konnten, schlugen wir uns meiner Meinung nach, abgesehen vom dritten Viertel ausgezeichnet. Allerdings kann man nicht zufrieden sein, wenn man verliert.

Einen fahlen Nachgeschmack hinterliess bei mir die Leistung des Kampfrichtertisches, dessen Funktionäre mehrmals die Angriffszeit für ihre Mannschaft neu starteten, ohne dass diese zum Abschluss gekommen waren und daraus mindestens ein Tor für die Genfer entstand.

Etwas large empfand ich auch die Intervention des Schiedsrichters auf meine Reklamation hin.





Ich glaube an dieser Stelle nicht, dass wir wegen des Unvermögens des Kampfrichtertisches oder der Leistung des Schiedsrichters verloren haben, dennoch ist es eines Zwischenrundenspiels U17 unwürdig und stärkt nicht gerade das Vertrauen in die verantwortlichen Institutionen.

Nun ja, verloren ist verloren. -Aber wir haben es ja noch in den eigenen Händen, uns über zwei Heimsiege für das Finalturnier zu qualifizieren, es ist also noch alles offen.

Freundliche Grüsse:

*Werner*

Werner Stohler

Coach U17

Wasserball SC Schaffhausen

Mobil: 079 2471752 (sms)

beinhardt@hispeed.ch

